

Der Mann als Hauptversorger? Ausgelagertes Thema

Beitrag von „Firelilly“ vom 6. August 2018 00:30

Mal abgesehen, dass man Männer ja nun auch nicht bei blind dates trifft, wo man vorher gar nichts weiß. Zumindest ich mache so etwas nicht. Wenn ich mal wen online gedated habe, dann wusste ich schon recht viel über die Person.

Und ganz so radikal ist natürlich nicht, wenn der Mann sonst toll ist, dann ist Geld eben nur ein Faktor. Wenn man sich sympathisch ist und er einen guten Job hat, ja klar weckt das mein Interesse. So wie ein Mann, der wie ein Model aussieht sicherlich auch nice to have ist, ist ein Mann, der wirtschaftlich Erfolg hat und eben auch tollen Urlaub genießt statt nur irgendwo mit einem Lehrerspargehalt zu Campen, doch ganz schön.

Aber ist das so viel schlimmer als die übrigen Menschen? Ich meine, wenn ich bei einer Single-Seite Leute wegklicke wenn ich lese "bin Postbote" und andere Frauen die Männer wegklicken weil "sieht hässlich aus" "ist kleiner als ich"... oder schreibt "er sei Fußballfan und gehe jedes WE ins Stadion, bin ich dann schlechter?

Zitat von Bolzbold

Wenn eine Beziehung ein stetes Geben und Nehmen ist, dann stellt sich für mich als nächstes die Frage, was denn dann auf der "Gebenseite" steht.

Meine liebebreizende Art und Weise zu schreiben zum Beispiel? Meine zurückhaltende Art? Spaß beiseite, ich habe Glück doch recht ansehnlich auszusehen (vielleicht nicht so wie meine Modelfreundin, aber ich kann nicht klagen). Ich kann von Kumpeltyp bis zum Vamp so einiges sein und einen Mann auch durchaus reizen und verrückt machen *lach* Ich bin nicht ungebildet, weiß meinen Auftritt in Szene zu setzen, kann aber auch mal einfach bei einem Bier im Garten grillen und mit den Jungs Fußball schauen.

Also es gibt auch eine "Gebenseite" bei mir,

Zitat von yestoerty

Ja, jeder hat so seine Kriterien bei der Partnerwahl, aber Geld finde ich da echt problematisch. Was ist, wenn der Partner seinen Job verliert, nach einem Burn-out komplett was anderes macht, den Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr machen kann etc.?

Aber genau so würde ich die Freundin fragen: liebst du dein Model auch nach einem entstellenden Unfall noch, wenn er/sie irgendwann deutlich mehr wiegt...

Diese Frage muss sich glaube ich jeder Mensch stellen. Nur, weil wirtschaftlicher Erfolg ein Faktor ist, den ich ansprechend finde (was ich eben auch zugebe) heißt das ja nicht, dass das

alles ist was den Mann ausmacht.

In einer Beziehung baut man ja auch Bindung auf und er hat auch andere Qualitäten.

Aber ja, es kann im Leben immer was wegfallen, auch ein Mensch, den man für seine was weiß ich, liebende Güte mag, kann seine Persönlichkeit verändern. Ihn dann verlassen? Es tolerieren?

Das hängt doch vom Einzelfall ab. Im Alter kann auch ein netter Mann durch Demenz aggressiv werden? Und dann?

Und wenn man glaubt man könne mich mit Geld kaufen, so ists dann doch nicht. Ich schmeiße mich nun nicht alle irgendwelche Sugardaddies ran.

Ich möchte einen Mann, der sich und mir gerne was gönnt, der nicht hässlich wie die Nacht ist, der gerne etwas unternimmt, ausgeht, was erlebt. Habe da schon meine Vorstellungen *grins*